Otto-Denkmal auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz

Denkmal für Nikolaus August Otto und Eugen Langen auf dem Ottoplatz

Schlagwörter: Technisches Denkmal, Personendenkmal, Plastik (visuelles Werk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Denkmal für Nikolaus August Otto auf dem Ottoplatz in Köln-Deutz (2020)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Direkt vor dem Eingang zum Bahnhof Köln Messe/Deutz steht am Treppenabgang zum Vorplatz eine Steinsäule, die einen ca. zwei Tonnen schweren Original „atmosphärischen Gasmotor“ des Erfinders Nikolaus August Otto (1832-1891) trägt.
Dieses Denkmal wurde zu seinen Ehren aufgestellt und soll auch an seinen Geschäftspartner Eugen Langen (1833-1895) erinnern. Beide zusammen gründeten 1864 die Firma N. A. Otto & Cie, die sich dem Bau von Verbrennungsmotoren widmete und 1872 zur *Gasmotorenfabrik Deutz A.G.* wurde (später *Klöckner-Humboldt-Deutz AG*, heute *Deutz AG*).
Zu Ehren von Otto und Langen stellte die Siemens-Ring-Stiftung 1931 auf dem Bahnhofsvorplatz in Deutz ein Denkmal auf, das einen originalen atmosphärischen Motor trägt. Eingeweiht wurde es durch den damaligen Oberbürgermeister Konrad Adenauer (1876-1967).

Der auf dem Sockel stehende „atmosphärische Gasmotor“ hat zwar den Zweiten Weltkrieg überstanden, war aber durch Umweltschäden inzwischen so verwittert, dass eine Generalüberholung notwendig wurde. Während im April 1986 die Stadt Köln die Sockelinschrift restaurierte, wurde der zwei Tonnen schwere 1-PS-Serienmotor, der 1872/76 für das Kleingewerbe hergestellt wurde, durch die *Klöckner-Humboldt-Deutz AG* wiederhergestellt. Fünf schützende Anstriche sollen ihn noch lange der Nachwelt erhalten.
Die in Versalien gehaltene Inschrift auf der dem Bahnhofsvorplatz zugewandten Seite des Sockels lautet:

Nicolaus August Otto / 1832 1891
Eugen Langen / 1833 1895

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Literatur

Bürgervereinigung Deutz e.V. (Hrsg.) (1993): 90 Jahre Bürgervereinigung Deutz 1903-1993 - Vom Castell zur City. Köln.

Bürgervereinigung Deutz e.V. (Hrsg.) (1988): Deutz 1888-1988 - 100 Jahre Eingemeindung. Köln.

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon. S. 344, Köln (2. Auflage).

Otto-Denkmal auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz

Schlagwörter: Technisches Denkmal, Personendenkmal, Plastik (visuelles Werk)
Straße / Hausnummer: Ottoplatz
Ort: 50679 Köln - Deutz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1931
Koordinate WGS84: 50° 56 24,88 N: 6° 58 26,53 O / 50,94025°N: 6,97404°O
Koordinate UTM: 32.357.662,44 m: 5.645.134,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.505,62 m: 5.645.451,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Otto-Denkmal auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13291-20110714-5 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**